

Anmeldung zur Fachtagung

„Sexualisierte Gewalt
gegen Mädchen – Alltag!?“

bis 11. Mai 2012

per Email an:

fachtag-ngg.pps@polizei.hessen.de

Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos.
Für 5,90 €/10,00 € kann zum Selbstkosten-
preis ein Mittagessen eingenommen
werden.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Selbstverständlich kann auch eine
Vertretung an dem Fachtag teilnehmen.
Die Anzahl der Plätze zur Teilnahme sind
jedoch begrenzt.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich im
Rahmen eines Berichts über den Fachtag
unter www.netzwerk-gegen-gewalt.de mit
der Veröffentlichung von Fotos
einverstanden.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl
vorhanden

Eine Veranstaltung des



in Kooperation mit



ARBEITSKREIS GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH

Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Orangerieallee 12 64285 Darmstadt
06151 969 4041 0173 2517 816
www.netzwerk-gegen-gewalt.de

HESSEN



**NETZWERK
GEGEN GEWALT**

Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen – Alltag!?

Wahrnehmen – Erkennen – Handeln

Dienstag, 22. Mai 2012

09:30 h – 16:30 h

Werner-Borchers-Halle

Otto-Glenz-Straße 1

64711 Erbach/ Odw.

Fachtagung für
Sozialpädagogische Fachkräfte,
Lehrkräfte, Polizei, Justiz
und Interessierte

Diese Fachtagung ist darauf ausgerichtet, die Wahrnehmung für sexualisierte Gewalt gegen Mädchen zu schärfen. Denn die geschärfte Wahrnehmung ermöglicht ein besseres Erkennen von sexualisierter Gewalt im Alltagsgeschehen. Die Fachveranstaltung soll aufzeigen, wie alle Beteiligten mit konkretem Handeln dazu beitragen können, sexualisierte Gewalt zu verhindern.

Frauenfeindliche Sprache, körperliche Übergriffe etc. erscheinen schon fast „normal“ oder werden resigniert hingenommen. Sexualisierte Gewalt umfasst nicht nur die strafrechtlichen Formen wie Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuellen Missbrauch. Auch alltägliche Belästigungen, Sexismus, Übergriffe mit dem Foto-Handy und im Internet-Chat sind hier beispielhaft. Alle Formen von sexualisierten Gewalthandlungen gegen Mädchen verletzen deren körperliche und seelische Integrität. Schon indirekt wirkende Formen wie Sex- und Pornoseiten im Internet, Darstellungen in Zeitschriften, TV-Serien und Video-Clips prägen die psychosexuelle Entwicklung junger Menschen.

Das Netzwerk gegen Gewalt versteht moderne Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu gehört die geschlechtsspezifische Sichtweise. Denn Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist nie geschlechtsneutral. Alltägliche Lebens- und Erfahrungsräume von Mädchen und jungen Frauen unterscheiden sich von denen der Jungen und jungen Männer signifikant. Insbesondere wirken hier die „strukturelle Benachteiligung“ von Mädchen und der „weibliche Verdeckungs-zusammenhang“.

09:00 Uhr Empfang und Anmeldung

09:30 Uhr Begrüßung

Christine Klein, Geschäftsführerin
Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Netzwerk gegen Gewalt

Grußworte

Petra Müller-Klepper, Staatssekretärin,
Hessisches Sozialministerium

Oliver Grobeis, 1. Kreisbeigeordneter,
Odenwaldkreis

09:45 Uhr „Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen - Formen, fördernde Ideologien und Signale, Widerstand“
Dr. Anita Heiliger, Soziologin,
Frauen und Geschlechterforschung/
Gewaltprävention, München

10:45 Uhr „Justitia“ und der „In Dubio pro reo“-
Grundsatz -Juristische Handlungs-
optionen nach sexualisierter Gewalt
Karina Netscher
Rechtsanwältin, Michelstadt

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr „Traumapädagogik - Unterstützung
und Stabilisierung für Mädchen, die
sexualisierte Gewalt erlebt haben“
Lydia Weyerhäuser, FeM,
Mädchenhaus Frankfurt/M.

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr WenDo als Teil von Prävention
Brigitte Braun, Dipl. Sozialpädagogin,
Supervisorin (DGSv),
WenDo-Trainerin
Wildwasser Darmstadt e.V.

14:00 Uhr Prävention, Supervision,
Therapie – das Angebot am
Beispiel der Beratungsstelle für
Kinder, Jugendliche, Eltern im
Odenwaldkreis
Heike Beringer, Kinder- und
Jugendpsychotherapeutin
Beratungsstelle Michelstadt

14:30 Uhr Sexualpädagogik als Prävention
am Beispiel der Angebote des
Diakonischen Werks Odenwald
Anja Scheibel, Dipl. Sozialpädagogin
Diakonisches Werk Odenwald

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr „Tatort Internet - Cybermobbing
und sexuelle Gewalt gegen
Mädchen im Web 2.0“
Dr. Catarina Katzer, Köln
Vorstandsvorsitzende Bündnis gegen
Cybermobbing e.V.; Beraterin
Europarat Komitee; Beraterin Enquete
Kommission "Internet & digitale
Gesellschaft" (Deutscher Bundestag)

Moderation: Luise Schröder,
Hessisches Sozialministerium,